

Table with multiple columns listing various financial instruments such as Staats-Anleihen, Aktien von Transport-Unternehmungen, and Grundentl.-Obligationen, along with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 211.

Samstag, den 15. September 1883.

(4092) Kundmachung. Nr. 7859. Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass die Forststaatsprüfungen für selbständige Forstwirte und für das Forstschutz- und technische Hilfspersonale für Krain, eventuell auch für das Krainland b. h. in Laibach stattfinden und am 1. Oktober um 9 Uhr vormittags im Rathssaale der k. k. Landesregierung beginnen werden.

(4081-1) Studentenfürsorge. Nr. 3425. Mit Beginn des Schuljahres 1883/84 ist der erste Platz der Matthäus Langus'schen Stiftung jährlicher 210 fl. ö. W. in Erledigung gekommen. Zum Genusse dieser Stiftung, zu deren Erlangung wenigstens der Besuch einer Mittelschule erforderlich ist, sind zunächst Jünglinge aus der Verwandtschaft des Stifters Matthäus Langus oder seiner Ehegattin Anna geborene Wiedenhofer und in Ermangelung derselben solche Jünglinge, die aus der Ortschaft Steinbüchel gebürtig sind und sich einer Wissenschaft oder Kunst widmen wollen, berufen.

(4049-3) Kundmachung. Nr. 5666. Vom k. k. Bezirksgerichte Mar. Feistritz wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Werde gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Mappenkopien und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage, vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung an, zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei aufliegen.

(4045-2) Kundmachung. Nr. 3784. Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass die behufs Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinden Bodjelovrd, Altschlitz, Koprivnik und Lanische verfassten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappen hiergerichts bis 26. September 1883 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden, an welchem Tage, im Falle gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen gepflogen werden.

(4045-3) Kundmachung. Nr. 5586. Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird gemäß § 26 des Landesgesetzes vom 25. März 1874 bekannt gemacht, dass die behufs Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Werde angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappen von heute angefangen zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

(3991-2) Edictal-Vorforderung. Nr. 6956. Nachstehende Gewerbsparteien unbekanntem Aufenthaltes werden aufgefordert, ihre Erwerbssteuer rückstände, als: Pousch in Margareth, Greislerin in Zelach ad Art. 10, pro 1882 mit 3 fl. 9 kr., pro 1883 mit 5 fl. 96 kr.

(4055-2) Kundmachung. Nr. 3784. Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass die behufs Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinden Bodjelovrd, Altschlitz, Koprivnik und Lanische verfassten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappen hiergerichts bis 26. September 1883 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden, an welchem Tage, im Falle gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen gepflogen werden.

(4059-2) Edictal-Vorladung. Nr. 7541. Nachstehende Parteien, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, werden aufgefordert, ihre Personalssteuer rückstände binnen vierzehn Tagen, von der letzten Einschaltung dieser Kundmachung an gerechnet, umso gewisser beim k. k. Steueramte in Mötzing einzubringen, widrigenfalls ihre Gewerbe von Amtswegen gelöscht werden, und zwar: Maria Muz, gewesene Wirtin in Mötzing Haus-Nr. 55, die Erwerbsteuer Katastralpost 178 der Steuergemeinde Mötzing für die Jahre 1881 bis 1883 nebst Umlagen im Gesamtbetrage von 45 fl. 35 1/2 kr.;

(4007-1) Bekanntmachung. Nr. 15 654. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Agatha, Johann, Gertraud und Maria Fribernig, Josef und Marianna Mausar von Plešivec Herr Dr. Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum unter Zufertigung der für obige Curanden bestimmten Tabularbescheide vom 28. Juni 1883, Z. 13 527, bestellt wurde.

(4008-1) Bekanntmachung. Nr. 16 179. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass für die verstorbene Ursula Bidie von Laibach Herr Dr. Munda, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum unter Zufertigung der diesgerichtlichen Erledigung vom 14. Juni 1883, Z. 12 584, bestellt wurde.

(3998-2) Erinnerung. Nr. 17 965. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird den unbekannt wo befindlichen Mathäus Kiletschen Pupillen von Unterholz, Tabulargläubiger der Realität des Andreas Gradisar von Stril Nr. 17, hiemit erinnert, dass ihnen zur Wahrung ihrer Interessen in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur gegen Andreas Gradisar peto. 26 fl. 23 kr. sammt Anhang Herr Dr. Muzhizh, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt worden sei.

(4007-1) Bekanntmachung. Nr. 15 654. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Agatha, Johann, Gertraud und Maria Fribernig, Josef und Marianna Mausar von Plešivec Herr Dr. Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum unter Zufertigung der für obige Curanden bestimmten Tabularbescheide vom 28. Juni 1883, Z. 13 527, bestellt wurde.

Anzeigebblatt.

Briefmarken zu Sammlungen verkauft, kauft, tauscht G. Zehmeyer, Nürnberg. Continentalmarken ca. 200 Sorten per Mille 30 kr. (3403) 10-8

Kleidermacherin. Einem (4032) 3-2 empfiehlt sich den p. t. Damen zu geehrten Aufträgen in und ausser dem Hause. Adresse: Feldgasse Nr. 16, I. Stock, rechts.

Eine halbe Loge ist zu vermieten. Dieselbe kann auch in Vierteln abgetheilt werden. Das Nähere (4097) 1 Deutsche Gasse 6, 2. Stock.

Halbgeselchte Krainer Würste, M. Urbas, in feinsten Qualität zubereitet, empfiehlt Petersstrasse Nr. 34 (Leuz'sches Haus). Auswärtige Bestellungen werden prompt und bestens ausgeführt. (3842) 3-3

(4094) Nr. 43. Bekanntmachung. Den Gläubigern der Concursmasse des Franz Hafner, Handelsmann in Laibach, wird bekannt gegeben, dass sie von dem Entwurfe der Schlussvertheilung bei dem Concurscommissär oder beim Masserverwalter Dr. Josef Suppan in Laibach Einsicht und Abschrift nehmen können.

(4011-1) Nr. 15 636. Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wurde für den unbekannt wo befindlichen Josef Anton Pancero, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, unter gleichzeitiger Zustimmung des diesgerichtlichen Klagsbescheides vom 12. August 1883, Z. 15 636, zum Curator ad actum bestellt. Laibach, 12. August 1883. (4007-1) Nr. 15 654. Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Agatha, Johann, Gertraud und Maria Fribernig, Josef und Marianna Mausar von Plešivec Herr Dr. Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum unter Zufertigung der für obige Curanden bestimmten Tabularbescheide vom 28. Juni 1883, Z. 13 527, bestellt wurde.

(4011-1) Nr. 15 636. Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wurde für den unbekannt wo befindlichen Josef Anton Pancero, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, unter gleichzeitiger Zustimmung des diesgerichtlichen Klagsbescheides vom 12. August 1883, Z. 15 636, zum Curator ad actum bestellt. Laibach, 12. August 1883.

(4007-1) Nr. 15 654. Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Agatha, Johann, Gertraud und Maria Fribernig, Josef und Marianna Mausar von Plešivec Herr Dr. Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum unter Zufertigung der für obige Curanden bestimmten Tabularbescheide vom 28. Juni 1883, Z. 13 527, bestellt wurde.

(4008-1) Nr. 16 179. Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass für die verstorbene Ursula Bidie von Laibach Herr Dr. Munda, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum unter Zufertigung der diesgerichtlichen Erledigung vom 14. Juni 1883, Z. 12 584, bestellt wurde.

(3998-2) Nr. 17 965. Erinnerung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird den unbekannt wo befindlichen Mathäus Kiletschen Pupillen von Unterholz, Tabulargläubiger der Realität des Andreas Gradisar von Stril Nr. 17, hiemit erinnert, dass ihnen zur Wahrung ihrer Interessen in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur gegen Andreas Gradisar peto. 26 fl. 23 kr. sammt Anhang Herr Dr. Muzhizh, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt worden sei.

(4041-1) Nr. 4778.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen der Wilhelm Kisser'schen Erben (durch Dr. Stempihar in Krainburg) wird die executive Versteigerung der der Maria Rajgel von Krainburg gehörigen, gerichtlich auf 700 fl. geschätzten Realität in Krainburg, Savevorstadt Nr. 14 sub Grundbuchs-Nr. 25 ad Stadt Krainburg bewilligt und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagessatzungen, und zwar auf den

- 1. Oktober,
- 2. November und
- 3. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Badium 10 Procent.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 19. August 1883.

(4040-1) Nr. 1675.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Bodnik von Schischla (durch Dr. Sajovic) gegen Theresia Klančnik von Karnerbellach Nr. 34 pcto. 200 fl. s. A. die executive Versteigerung der der letzteren gehörigen, im Grundbuche ad Belde sub Urb.-Nr. 89 vorkommenden Realität, im gerichtlichen Schätzungswerte von 1060 fl. ö. W. bewilligt worden und wird, da die zweite Feilbietung erfolglos geblieben ist, zur dritten auf den

6. Oktober 1883

angeordneten Feilbietung in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhangе geschritten werden.

R. l. Bezirksgericht Kronau, am 4ten September 1883.

(4005-1) Nr. 18407.

Bekanntmachung.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache der k. l. Finanzprocuratur gegen Stefan Jamnik von Studentšič bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagessatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 4. Juli 1883, Zahl 13990, auf den

6. Oktober 1883

angeordneten executiven dritten Feilbietung der Realität Rectf.-Nr. 102 ad Görtšach mit dem Anhangе des obigen Bescheides geschritten.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 8. September 1883.

(3929-1) Nr. 3666.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der der Maria Seligoj von Parje Hs.-Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 1580 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Parje Grundbucheinlage-Nr. 15 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagessatzungen, und zwar die erste auf den

5. Oktober,

die zweite auf den

9. November

und die dritte auf den

14. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhangе angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 20. Juni 1883.

(4038-1) Nr. 4716.

Exec. Besitz- und Genussrechte-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Kobilsel von St. Florian die executive Feilbietung der dem Josef Fribar von Regastern zustehenden, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 575 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte auf die Realität Urb.-Nr. 53, pag. 53 ad Gut Lichtenegg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagessatzungen, und zwar die erste auf den

1. Oktober

und die zweite auf den

15. Oktober 1883,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 3. September 1883.

(3930-1) Nr. 3667.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Feistritz die executive Versteigerung der dem Johann Staver von Schilertabor Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 2140 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Parje, Grundbucheinlage-Nr. 64 vorkommende Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagessatzungen, und zwar die erste auf den

5. Oktober,

die zweite auf den

9. November

und die dritte auf den

7. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude mit dem Anhangе angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 20. Juni 1883.

(3933-1) Nr. 3825.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Stemberger aus Dornegg die executive Versteigerung der dem Michael Prosen in Verbica Hs.-Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 1157 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage-Nr. 43 der Catastralgemeinde Jablanitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagessatzungen, und zwar die erste auf den

5. Oktober,

die zweite auf den

9. November

und die dritte auf den

14. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhangе angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 25. Juni 1883.

(3936-1) Nr. 4940.

Neuerliche Tagessatzung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Rager aus Feistritz gegen Johann Sajin aus Grafenbrunn Nr. 76 die mit dem Bescheide vom 12. April 1881, Z. 2718, auf den 1. Juli 1881 angeordnet gewesene, jedoch erfolglos gebliebene dritte executive Feilbietung der im Grundbuche der Pfarrgilt Dornegg sub Urb.-Nr. 56/B vorkommenden, gerichtlich auf 1870 fl. bewerteten Realität im Reassumierungswege neuerlich auf den

12. Oktober 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhangе angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 9ten August 1883.

(3937-1) Nr. 4968.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg (durch Anton Satran) gegen Johann Sajin von Grafenbrunn Nr. 76 die mit dem Bescheide vom 4. April 1879, Z. 2486, auf den 8. Juli 1879 angeordnet gewesene, jedoch erfolglos gebliebene dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 56/B ad Pfarrgilt Dornegg im Reassumierungswege neuerlich mit dem vorigen Anhangе auf den

12. Oktober 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten August 1883.

(3938-1) Nr. 4967.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Herrschaft Schneeberg (durch Anton Satran) gegen Kaspar Fatur von Grafenbrunn Nr. 67 wird die mit dem Bescheide vom 25. April 1879, Z. 2958, auf den 7. Oktober 1879 angeordnet gewesene, sohin aber sistierte dritte executive Feilbietung der sub Urb.-Nr. 413 ad Herrschaft Adelsberg vorkommenden Realität im Reassumierungswege neuerlich auf den

12. Oktober 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhangе angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten August 1883.

(3939-1) Nr. 4966.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg die exec. Versteigerung der dem Martin Sajin aus Grafenbrunn Nr. 22 gehörigen, gerichtlich auf 1030 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 401 1/2 ad Herrschaft Adelsberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagessatzungen, und zwar die erste auf den

19. Oktober,

die zweite auf den

16. November

und die dritte auf den

21. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhangе angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten August 1883.

(3932-1) Nr. 3971.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Jakob Valencik von Bitinje wird die Relicitation der der Katarina Frank von Prem Hs.-Nr. 8 gehörig gewesenen, von Anton Frank von Prem Nr. 58 erstandenen Realität Urb.-Nr. 8 ad Herrschaft Prem neuerlich auf den 5. Oktober l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhangе angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 2ten Juli 1883.

(3934-1) Nr. 3916.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Feistritz (in Vertretung des hohen Aeras) gegen Kaspar Fatur in Grafenbrunn Hs.-Nr. 9 die mit dem Bescheide vom 23. Oktober 1882, Z. 7487, bewilligte und mit dem Bescheide vom 12ten Jänner 1883, Z. 209, sistierte dritte executive Feilbietung der gegnerischen Realität sub Urb.-Nr. 413 ad Herrschaft Adelsberg reassumiert, und wird die Tagessatzung mit dem vorigen Anhangе auf den

12. Oktober 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 20. Jänner 1883.

(4004-1) Nr. 16147.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. l. Finanzprocuratur die exec. Versteigerung der dem Andreas Gradisar von Skril Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 1500 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 410 ad Sonnegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagessatzungen, und zwar die erste auf den

6. Oktober,

die zweite auf den

7. November

und die dritte auf den

5. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhangе angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 4. August 1883.

(4003-1) Nr. 15202.

Reassumierung exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. l. Finanzprocuratur in Laibach die dritte exec. Versteigerung der dem Damian Kovacic in Hraštje gehörigen, gerichtlich auf 2492 fl. 40 kr. geschätzten, im Grundbuche sub Einl.-Nr. 37 ad Steuergemeinde Streindorf vorkommenden Realität im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagessatzung auf den

6. Oktober 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhangе angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 8. August 1883.

(4012-1) Nr. 12 251. **Bekanntmachung.**

Das k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach hat unter Anschluss der Grundbuchsbescheide vom 20. März 1883, Zahl 6136, den unbekannt wo befindlichen Gläubigern Jakob Požlep, Josef Gregorin, Andreas Bele und Josef Cioha von Innergoritz den Herrn k. k. Notar Dr. Theodor Rudešch zum Curator ad actum bestellt. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 13. August 1883.

(4006-1) Nr. 16 612. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wurde dem verstorbenen Tabulargläubiger Josef Haber, resp. dessen unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Franz Munda zum Curator ad actum bestellt und ihm der Bescheid vom 21. Juli 1883, Z. 14281, zugestellt. Laibach am 29. August 1883.

(4050-3) Nr. 6641. **Concurs-Gröffnung**

des Franz Kobe, Bäckermeisters in Laibach, Petersstraße Nr. 11.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Gröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Franz Kobe, Bäckermeister in Laibach, Petersstraße Nr. 11 bewilliget, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath Dr. Karl Bidiz in Laibach zum Concurscommissär und den Herrn Advocaten Dr. Josef Suppan zum einstweiligen Masseverwalter bestellt. Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

27. September 1883,

früh 9 Uhr, hiergerichts vor dem Concurscommissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweiligen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis zum

1. November 1883

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf den

19. November 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Concurscommissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen. Laibach am 11. September 1883.

(3819-3) Nr. 2599. **Reassumierung**

Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des Matthäus Gruden von Hotederschitz die mit dem Bescheide vom 5. September 1882, Zahl 3023, auf den 18. Dezember 1882 angeordnet gewesene, jedoch mit dem Bescheide vom 27. November 1882, Zahl 4096, sistierte dritte executive Feilbietung der dem Simon Zigon von Lome gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Lome, Grundbucheinlage-Nr. 6, 7, 35 und 36 vorkommenden, gerichtlich auf 5410 fl. bewerteten Realitäten wegen schuldigen 260 fl. j. A. im Reassumierungswege auf den

24. September 1883,

früh 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet. R. k. Bezirksgericht Idria, am 24sten Juni 1883.

(3802-3) Nr. 4973. **Executive**

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Filialkirchenvorsteherung Parje (durch Dr. Deu) die exec. Versteigerung der dem Anton Penko von Parje Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 1710 fl. geschätzten Realität Grundb.-Einl.-Nr. 17 der Catastralgemeinde Parje bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsetzungen, und zwar die erste auf den

28. September,

die zweite auf den 26. Oktober

und die dritte auf den 30. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 11ten August 1883.

(4016-3) Nr. 14 747. **Executive**

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Theresia Delacorda (durch Dr. Johann Sajovic in Lissi) die executive Versteigerung der dem Martin Fine in Klanz gehörigen, gerichtlich auf 1212 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Urb.-Nr. 73 ad Thurn an der Laibach vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsetzungen, und zwar die erste auf den

19. September,

die zweite auf den 17. Oktober

und die dritte auf den 17. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. Juli 1883.

(3995-2) Nr. 16 863. **Executive**

Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei die Schätzung und gerichtliche Versteigerung der in den Verlass des am 21. Mai 1883 verstorbenen Pfarrers Herrn Johann Smole von Obertuchlein gehörigen Bücher bewilliget und hiezu die Feilbietungstagsetzungen auf den

24. September 1883,

von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags, in der Notariatskanzlei des Herrn Dr. Franz Hof, Deutsches Haus, mit dem Bescheide angeordnet worden, dass die Bücher bei dieser Feilbietung um jeden Preis gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 27. August 1883.

(4026-2) Nr. 18 093. **Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der Flora Rudešch von Laibach gegen Simon Zajc von St. Jakob Nr. 4 bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungstagsetzungen zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 26. Juni 1883, Z. 12 121, auf den

29. September 1883

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Grundbuchs-Einl.-Nr. 196 ad Steuergemeinde Podgoritz mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 4. September 1883.

(4017-2) Nr. 17 609. **Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der Flora Rudešch zu Laibach gegen Martin Vodnik von Podgoritz Nr. 40 bei Sanct Jakob bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungstagsetzungen zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 18. Juni 1883, Z. 12 122, auf den

22. September 1883

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 44 ad Podgoritz mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 31. August 1883.

(4021-2) Nr. 17 652. **Exec. Besitz- u. Genussrechte**

u. Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. von Wurzbach (als Cessionär des Michael Strajžisar in Podpetch) die executive Feilbietung der dem Blasius Padar von Lipe auf die von Johann Semec verkaufte, gerichtlich auf 140 fl. geschätzte Parcellen Nr. 18 ad Stenes, Gemeinde Tomischel, und der dem Blasius Padar gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 90 fl. geschätzten Fahrnisse, als: 1 Pferd, 1 Kuh und 1 Wa-gerl, bewilliget und hiezu zwei Feilbietungstagsetzungen, die erste auf den

27. September

und die zweite auf den 11. Oktober 1883,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, in Lipe auf dem Morast mit dem Bescheide angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Die weiteren die Feilbietung der Besitz- und Genussrechte betreffenden Licitationsbedingungen können in den gerichtlichen Amtsstunden hiergerichts oder am Tage der Feilbietung beim betreffenden Gerichtscommissär eingesehen werden. Laibach am 28. August 1883.

(4020-2) Nr. 17 900. **Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Martin Sajc von Großratschna gegen Franz Stroh von Kleinratschna bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungstagsetzungen zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 18. Mai 1883, Z. 10471, auf den

26. September 1883

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 74 und Einl.-Nr. 81 der Catastralgemeinde Ratschna mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 31. August 1883.

(4019-2) Nr. 16 540. **Executive**

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Jentil (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der der Agnes Marout von Laibach gehörigen, gerichtlich auf 1075 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 15 ad Catastralgemeinde Wischmarje bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. September,

die zweite auf den 20. Oktober

und die dritte auf den 21. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. August 1883.

(4018-2) Nr. 15 138. **Executive**

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Moriz Kraupp, Vormund der minderj. Karl und Josef Ventsche (durch Advocaten Brolich) die executive Versteigerung der dem Mathias Glavič von Dalnawas gehörigen, gerichtlich auf 7650 fl. geschätzten Realität tom. I, fol. 191, Urb.-Nr. 126 ad Kallenbrunn bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. September,

die zweite auf den 20. Oktober

und die dritte auf den 21. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Jakob Fabjan, Jakob Sabou, Jakob, Agnes, Anton, Maria und Franz Glavič wurde Herr Dr. Franz Munda unter Zufertigung des Realfeilbietungsbescheides vom 2. August 1883, Zahl 15 138, zum Curator ad actum bestellt.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. August 1883.

Eine halbe Loge

im zweiten Range, sehr gut gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen.
Das Nähere in der Buchhandlung Kleinmayr & Bamberg. (4096) 3-1



A. Mayers
Flaschenbier-Handlung
(rückwärts der Kosler'schen Bierhalle)
empfiehlt vorzügliches
Märzen-Bier
aus der (2934) 52-30
Brauerei der Gebr. Kosler
in Kisten
mit 25 und 50 Flaschen

Anzugstoff

nur von haltbarer, guter Schafwolle, für einen mittelgewachsenen Mann 3,10 Meter auf einen Anzug um
fl. 4,96 5. W. aus guter Schafwolle; um
" 8,—" " " besserer " "
" 10,—" " " feiner " "
" 12,40 " " " ganz feiner " "
Boise-Plaids per Stück fl. 4, 5, 8 und fl. 12.
Hochfeine Anzüge, Hosen-, Ueberzieher-, Rock-, Regenmäntelstoffe, Tüffel, Loden, Commis, Kammgarn, Cheviots, Tricots, Damen- und Billardtücher, Peruvians, Dosing empfiehlt

Joh. Stikarofsky,
gegründet 1866,

Fabrik-Niederlage in Brünn.
Muster franco. Musterkarten für die Herren Schneidermeister unfrankiert, Nachnahmesendungen über fl. 10,— franco. Da viele p. t. Kunden mir das Vertrauen schenken und vorziehen, Stoffe zu bestellen, ohne vorher Muster gesehen zu haben, so nehme ich derartig bestellte Ware im nichtconvenierenden Falle retour. Muster von schwarzem Peruvien und Dosing können nicht gesandt werden, da die Bestellung rein nur eine Vertrauenssache ist. — Da ich bei meinem Weltgeschäft täglich Hunderte Briefe erhalte, so werden die p. t. Kunden gebeten, Ihre Adresse stets genau anzugeben und wemöglich das Berufen auf frühere Correspondenzen zu vermeiden, da das Nachsehen derselben mit grossen Schwierigkeiten verbunden ist. (3680) 24-8
Correspondenzen werden angenommen in deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer, italienischer und französischer Sprache.

Dr. Hartmanns Auxilium, bestbewährtes Heilmittel gegen Harnröhrenfluss

bei Herren und Fluss bei Damen,
ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos, ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell. Ausdrücklich verlange man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren oder für Damen, und ist dasselbe sammt behelfender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berechtigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von fl. 2-80 zu haben.
Hauptdepôt: **W. Twerdy,** Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.
NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert von 9 bis 2 und 4 bis 6 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle Haut- u. geheimen Krankheiten, insbesondere Manneschwäche, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgeleiden, Syphilis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.
Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.
Depôt in Laibach bei Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker. (2489) 14



Med. und Chirg.

Dr. Jul. Schuster Frauen- und Kinderarzt Geburtshelfer

ordiniert von 9 bis 10 und von 3 bis (3310) 4 Uhr 12-10
an der Hradecky-Brücke, Alter Markt Nr. 2, im Köhler'schen Hause, II. Stock.
Für Arme unentgeltlich.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:
Dr. Retaus Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin (R. F. Biercy) in Leipzig sowie durch jede Buchhandlung. (3735) 12-2

Bedeutende Preis-Ermässigung.

Caffee

direct aus Hamburg versendet wie bekannt in vorzüglichster Qualität

Carl Fr. Burghardt, Hamburg.

in Säcken à 42 1/2 Kilo netto portofrei inclusive Verpackung unverz. gegen Nachnahme.

5 Kilo 6 fl.

Mocca, echt arab. hochedel. * * * 6.30

Menado, vorzüglich im Geschmack * * * 5.40

Peri-Ceylon, hochf. u. mild * * * 5.40

Melange (Mischung), ganz besonders empfehlenswerth * * * 5.30

Ceylon Plantation, sehr wohlschmeckend * * * 5.—

Java, goldbraun, extrafein * * * 4.70

Cuba, blaugrün, brillant * * * 4.40

afrik. Mokka, f. u. ergiebig * * * 3.90

Santos, fein u. kräftig * * * 3.55

Rio, wohlschmeckend * * * 3.25

Thee in vorz. Auswahl pr. 1/2 Ko. von 6 fl. 1.— bis 6.—

(3167) 9

Lyceum Olivo

Via Canal grande Nr. 11.

Der ordentliche Cours des Unterrichtes in den Vorbereitungsclassen beginnt am **1. September** und jener der Oberclassen mit **Item Oktober**.

Es werden Mädchen in das Convict aufgenommen.

Convict-Collegium Olivo

prämiert vom königl. Minister des öffentlichen Unterrichtes — Venedig. —

Das Convict wird mit **1. September** in einem sehr bequemen und gesunden Locale eröffnet. Das Lehrprogramm ist gesetzlich. Das Lehren der deutschen, englischen und französischen Sprache mit praktischen Uebungen wird von Lehrern und Lehrerinnen der betreffenden Nation nach dem System des Lyceum Olivo in Triest vorgetragen.

Aufnahme bei der Verwaltung des **Lyceum Olivo, Via Canal grande Nr. 11** in Triest. (3923) 3-2

NB. Es wird für griechische Mädchen auch die griechische Sprache gelehrt, sowie nach Wunsch der Clavierunterricht erteilt.

Triester

Commercialbank Triest.

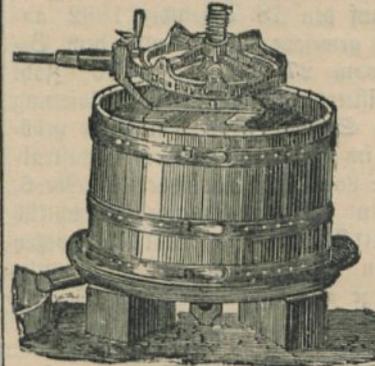
Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.

Sämmtliche Operationen finden zu den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt. (2) 52-37

Ein bedeutendes Triester Holz-Handlungshaus sucht für den Laibacher Platz und Umgebung einen tüchtigen, im Holzeintaufe bewanderten Agenten,

welcher selbstverständlich auch die Warenübernahme zu besorgen haben würde. Nachweisbare Vertrauenswürdigkeit, genaue Kenntnis des Artikels und dessen Produktionsquellen sind absolutes Erfordernis. Offerte mit Angabe von Referenzen unter Adresse **F. G. S. Nr. 999** poste restante Triest. (3993) 6-4



Wein-Pressen (Keltern)

neuestes System, erfordern wenig Raum zur Aufstellung, pressen in doppelter Geschwindigkeit als frühere Keltern, sind leicht zu handhaben, solid und dauerhaft construiert, werden in allen Grössen für Private als auch für grösste Producenten als Specialität fabriciert. Garantie, Zeugnisse auf über 1000 bereits gelieferte Pressen. Zeichnungen und Preise auf Wunsch gratis und franco. (2769) 15-12

Traubenmühlen neuester Construction.
Frühzeitige Bestellung erwünscht.

Ph. Mayfahrt & Co.

in WIEN II., Praterstrasse 66. Fabrik in Frankfurt am Main.
Vorräthlager bei Herrn A. Debevec in Laibach, Maria-Theresienstrasse Nr. 10.

Trifailer Steinkohle

ins Haus gestellt billigst zu haben bei

Raimund Pirker, Spediteur, Wienerstrasse Nr. 18,

und zwar: bei Abnahme von 100 Metercentner à 83 kr.

| | | | | |
|---|---|-------|---|------|
| " | " | 50 | " | à 86 |
| " | " | 20-25 | " | à 88 |
| " | " | 10-15 | " | à 92 |
| " | " | 5 | " | à 94 |

(3955) 9-2

Berger's medicinische

THEERSEIFE

durch medic. Capacitäten empfohlen, wird in den meisten Staaten Europa's mit glänzendem Erfolge angewendet gegen

Haut-Ausschläge aller Art,

insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten, Krätze, Grind und parasitäre Ausschläge, sowie gegen Kupfernase, Frostbeulen, Schweissfüsse, Kopf- und Barteschuppen. — **Berger's Theerseife** enthält 40% **Holztheer** und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels. — Zur Verhütung von Täuschungen begehre man ausdrücklich **Berger's Theerseife** und achte auf die bekannte Schutzmarke.

Bei hartnäckigen Hautleiden wird an Stelle der Theerseife mit Erfolg **Berger's med. Theer-Schwefelseife**

angewendet, nur beliebt man, wenn diese vorgezogen werden sollte, nur die **Berger'sche Theer-Schwefelseife** zu verlangen, da die ausländischen Imitationen wirkungslose Erzeugnisse sind.

Als mildere Theerseife zur Beseitigung aller **Unreinheiten des Teints,**

gegen Haut- und Kopfausschläge der Kinder, sowie als unübertreffliche cosmetische **Wash- und Badeseife** für den täglichen Bedarf dient

Berger's Glycerin-Theerseife,

die 35% Glycerin enthält und fein parfümirt ist

Preis per Stück jeder Sorte 35 kr. sammt Broschüre.

Haupt-Versandt: Apotheker **G. HELL** in **TROPPAU**.

Vorräthig in allen Apotheken der Monarchie. Hauptdepôts in Laibach bei den Herren Apothekern: J. Swoboda, G. Piccoli, Wilh. Mayr und Julius v. Trnkóczy; Gottschee: J. Braune; Gurkfeld: J. Böhmehaus; Idria: J. Warts; Krainburg: C. Schaunik; Littai: Joh. Benes; Rudolfswert: D. Rizzoli; Radmannsdorf: A. Koblek; Wippach: A. Konecny. (387) 24-16

Die Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach, Congressplatz Nr. 2,

empfiehlt ihr (4051) 12-3

vollständiges Lager

sämmtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen, wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

Schulbücher

in **neuesten Auflagen**, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, zu den **billigsten Preisen**.

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis abgegeben.



„THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich: **Wien, Giselastrasse Nr. 1, im Hause der Gesellschaft.**
 Filiale für Ungarn: **Budapest, Franz-Josefsplatz 5, im Hause der Gesellschaft.**

| | | |
|--|-------|-----------------|
| Activa der Gesellschaft | Frcs. | 79 368 882,80 |
| Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1882 | „ | 15 412 821,75 |
| Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) mehr als | „ | 128 300 000,— |
| In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für | „ | 67 185 575,— |
| neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der in den letzten 25 Jahren eingereichten Anträge sich auf | „ | 1 077 022 110,— |
| stellt. — Prospective und alle weiteren Aufschlüsse werden ertheilt durch die | | |

Generalagentur in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3, II. Stock, bei **Val. Zeschko.** (1405) 12—6

Neun Medaillen.

OFNER RÁKÓCZY BITTERWASSER

analysiert und begutachtet durch die Landes-Akademie in Budapest, Professor Dr. Stülzel in München, Professor Dr. Hardy in Paris und Professor Dr. Tichborne in London, wird von Professor Dr. Gebhardt in Budapest, Professor Dr. Zeissel in Wien sowie anderen Capacitäten der Medicin infolge hohen Gehaltes an Lithion besonders bei hartnäckigen Leiden der Verdauungs-Organen und Harnbeschwerden erfolgreichst angewendet und gegen andere bekannte Bitterwässer insbesondere vorzüglichst empfohlen. (2351) 20—16
 Vorräthig in allen Apotheken und Mineralwasser-Handlungen in stets frischer Fällung. *Ersucht wird, ausdrücklich Ofner Rákóczy zu verlangen.*
 Die Eigenthümer Gebrüder Loser in Budapest.

Pager in modernsten Posamenterien und Seidenstoffen sowie sämmtlichen Aufputzartikeln für Damenkleider bei **Heinrich Kenda, Laibach.**
 Versendungen nach auswärts sehr pünktlich und solid. (1286) 48

WIENER BAZAR

14 Rathhausplatz 14

offeriert folgende preiswerte Artikel, theils zu täglichem Bedarf, theils zur beginnenden Schulzeit:

- Für 5 kr. ein Merkbuch mit 100 Mustern.
 - „ 8 und 8 kr. ein versilberter Fingerhut.
 - „ 5, 8, 10, 15 kr. ein Paar Kinder-, Frauen- oder Herren-Strumpfbänder.
 - „ 16, 18, 22, 30, 42 kr. ein Paar Knaben- oder Herren-Hosenträger.
 - „ 8, 10, 12, 15, 20 kr. ein Paar echtfarbige Kinderstrümpfe.
 - „ 20, 25, 27, 33 kr. ein Paar echtfarbige Damenstrümpfe.
 - „ 3 kr. eine Spule Zwirn.
 - „ 6 kr. ein Knäuel Strickwolle, dreidrähtig.
 - „ 6 kr. 100 Stück engl. Stahl-Stecknadeln.
 - „ 20 kr. 100 Stück engl. Nähnadeln mit Goldöhr in sortierter Grösse.
 - „ 5, 10, 12, 18 kr. ein Photographie-Rahmen, aus Holz geschnitzt.
 - „ 12, 20, 25, 40 kr. eine dessinirte Serviertasse.
 - „ 1188 kr.!! ein Regenschirm mit Rohrstock und Nickelglocke.
- Britanniasilber - Essbesteck:**
- Für 15 kr. ein Esslöffel, für 8 kr. ein Kaffeelöffel, für 28 kr. ein Milchlöffel, für 45 und 60 kr. ein Suppenlöffel, für 15 kr. eine Essgabel in französischer Form, für 30 kr. ein Essmesser mit Stahlklinge.
- Für 6 kr. ein bronziertes Etui mit 10 Stück Schreibfedern.
 - „ 28 kr. eine Schachtel Greiner- oder R-Schreibfedern.
 - „ 2 und 3 kr. ein Radiergummi.
 - „ 3 kr. ein Tintenreiniger.
 - „ 18 kr. ein Nickel-Taschenfeder- und Bleihalter.
 - „ 8 kr. 10 Stück Briefpapiere und 10 Stück Couverts mit Buchstaben.
 - „ 12 kr. 10 Stück Briefpapiere und 10 Stück Couverts mit Reliefblumen oder Vögeln.
 - „ 27, 33, 35, 45 kr. eine Mädchen- oder Knaben-Schultasche.
 - „ 5 kr. ein Universalstift, enthaltend: Blei, Feder, Radierer und Griffel.
- !Neuheit! Schutz gegen Nasswerden der Schulrequisiten für grössere Mädchen oder Knaben sind die amerikanischen Bücherleder mit Riemen für 88 kr.
- Für 8, 16, 25 kr. hermetisch schliessbare Taschen-Tintenzeuge.
 - „ 4, 6, 8, 10, 15 kr. Notizbücher. (3877) 5—4
 - „ 5, 8, 10, 15 kr. Federkästen.
 - „ 25 und 28 kr. eine unverwundbare Panzer-Geldbörse mit Kugelschloss.
 - „ 60, 70, 88, 99 kr. ein St. Album mit Nickelmetall montiert.
 - „ 10 kr. eine Nickel-Damenbroche mit Buchstaben.
 - „ 18 kr. ein Paar Nickel-Manschettknöpfe mit Buchstaben.
 - „ 92 kr. eine echte Nickelsilber-Uhrkette in neuester Goldkettenfaçon.
 - „ 90 kr., fl. 1,10, fl. 1,35 Patent-Reise-Handkoffer.
 - „ 27 kr. ein Tschibuk mit Badner Weichselrohr und imit. Bernstein.

An der mit Oeffentlichkeitsrecht ausgestatteten

Volksschule der evang. Gemeinde Laibach

mit 4 Jahrgängen für Knaben und Mädchen und 2 weiteren Jahrgängen nur für Mädchen
 beginnt der Unterricht

am 17. September. (3994) 3—3

Die Unterrichtssprache ist die deutsche. Der katholische Religionsunterricht wird durch einen Herrn Katecheten ertheilt. Für tüchtigen Unterricht in weiblichen Handarbeiten ist durch zwei Lehrerinnen gesorgt, ebenso für gründlichen Unterricht in der slovenischen sowie in der französischen Sprache Vorsorge getroffen.

Anmeldungen von Schülern werden am 13., 14. und 15. d. M. früh von 10 bis 12 Uhr im Schulgebäude entgegengenommen und Auskünfte bereitwilligst ertheilt durch

den Schulleiter: **Ernst Frühwirth.**

Eine grössere Partie tadelloses, sehr feines

Kanzlei-

und

Conceptpapier

gelangt commissionsweise durch mich zum Ausverkauf. Die Preise sind sehr billig, doch werden Quantitäten unter 5 Neuries nicht abgegeben. 10 Neuries werden in ganz Oesterreich mit Ausnahme Dalmatiens und der Küstenländer franco Bahnstation des Empfängers geliefert. Bitte Muster zu verlangen.

Papier- u. Drucksorten-Verlagsgeschäft von **Moriz Frisch,**

Wien, I., Hohenstaufengasse 9. (3761) 10—10

Prämiirt von den Weltausstellungen:

London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für die Provinz.

Salonflügel, Stutzflügel oder Pianinos

aus der Fabrik der weltbekanntesten Export-Firma (Gottfr. Cramer) — Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 425, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, fl. 650. — Pianinos von fl. 360 bis fl. 600. (3287) 30—7

A. Thierfelder in Wien, VII., Burggasse 71.

Moorgrund-Verkauf.

Ein Complex von 150 Joch, dreiviertel Stunden von Laibach gelegen, ganz entsumpft, zum Torfstich und Früchtenanbau geeignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Unter Ausschluss der Unterhändler ertheilt die Auskünfte

Anton Podkreischeg

in Laibach, Gradisca, Römerstrasse Nr. 5. (3876) 3—2

Dank- und Anempfehlung.

Den hochverehrten Herren Kaufleuten und dem p. t. Publicum für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, empfehle ich mich den p. t. Handelsgeschäften zu zahlreichen Aufträgen für

Tuch-Appretur,

dem p. t. Publicum die von mir ganz neu eingerichtete

chemische Wäscherei,

in welcher unzertrennte Herren- und Damen-Garderoben, Ball- und Gesellschafts-Toiletten, Shawls, Möbelstoffe, Teppiche mit allen Verzierungen, ohne dass selbe einlaufen oder Farbe und Façon verlieren, gereinigt werden.

In gleicher Weise werden auch Sammtgarderoben, Kleider aus allen Stoffen, Mäntel, Jaquets mit Spitzen oder Pelzbesatz, Uniformen mit Sammtaufschlägen und Stickereien von Druck-, Staub- und Regenflecken vollkommen gereinigt, desgleichen harte Flecke, z. B. von Firnis, Tinte etc., aus jedem Stoffe ganz entfernt. Vorhänge werden zum Waschen und Spannen übernommen und bestens hergestellt. — Meine

Schön-Färberei

übernimmt zum Färben seidene, wollene und gemischte Stoffe, echte Spitzen, Crepontücher, Teppiche, Möbelstoffe und Gardinen in Plüsch, Damast und Rips, und werden Herren-Garderoben, Damen-Paletots und Regenmäntel, ohne zertrennt zu werden und ohne dass selbe einlaufen, in jeder gewünschten Farbe gefärbt.

Zu zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich hochachtungsvoll

Josef Reich,

Polanadamm, Schmale Gasse Nr. 4

in Laibach. (3928) 3—2

Oeffentlicher Dank.

Das gefertigte Comité des Best-Kegelscheibens fühlt sich angenehm verpflichtet, hiemit für die zahlreiche Betheiligung beim Scheiben zum Besten der Krainburger freiwilligen Feuerwehr sämtlichen p. t. Herren Betheiligten, insbesondere aber dem Herrn und der Frau Suschnik, Besitzern des Gasthauses „zum Löwen“, für die grossmüthige unentgeltliche Ueberlassung der Kegelbahn nebst Beleuchtung sowie für die vorzügliche Bewirtung der Gäste den wärmsten Dank öffentlich abzustatten.

Krainburg am 10. September 1883.

(4069) **Das Comité.**

Ein Fräulein

vorgerückten Alters, gebildet, in allen weiblichen Handarbeiten bewandert, findet Aufnahme auf dem Lande. Ehrlichkeit und Häuslichkeit werden beanprucht. Honorar nach Uebereinkommen. Wo? sagt die löbliche Administration d. Bl. (4070) 2-1

Drahtseil-Bahnen

und Hängebahnen, billigstes Transportmittel, über 60 000 Meter in Betrieb und Ausfuhrung. Maschinenfabrik von

Th. Obach,

Bureau: Wien, IV., Schwindgasse 19. — Ausgestellt in der elektischen Ausstellung in Wien. (4053) 20-1

Wir

stellen unsere neu gegründete schöne

illustrierte Zeitschrift

ein ganzes Jahr hindurch, dazu vier Bücher oder zwei Oelfarb-Druckbilder, gegen Erweis einer kleinen Gegengütlichkeit jedermann gratis zur Verfügung. Eine Correspondenz-Karte an die Zeitungsexpedition: Wien VIII, Alserstrasse 47, genügt, um den Gratisbezug einzuleiten. (3858) 30-10

Eine (4091) 3-1

Wohnung

an der Triesterstrasse, bestehend aus Vorsaal, 4 geräumigen Zimmern, 1 Cabinet etc., ist vom Oktober d. J. an zu vermieten. Diese Wohnung wird auch in zwei Theilen zu je zwei Zimmern sammt Zugehör vergeben. Anfragen Römerstrasse Nr. 15, I. Stock.

Die älteste renommierte Tuchfirma

Moritz Bum

in Brünn

(gegründet im Jahre 1822)

empfiehlt für die kommende Winteraison:

Echte Brünner Wollstoffe.

Zu einem kompletten Anzug:

- 3 Meter 20 Cm. à Meter 2 fl., macht fl. 6,40.
 - 3 Meter 20 Cm. à Meter fl. 2,50, macht fl. 8,-
 - 3 Meter 20 Cm. à Meter fl. 3, macht fl. 9,60.
- Ferner ganz feine Anzugstoffe von fl. 4 bis fl. 8 per Meter.

Zu einem kompletten Winterrod:

- aus Palmerston, Boy, Ratin oder Wiber (4064) in allen Farben: 12-1
- 2 Meter 20 Cm. à Meter fl. 2,50, macht fl. 5,50.
- 2 Meter 20 Cm. à Meter fl. 3, macht fl. 6,60.
- 2 Meter 20 Cm. guten Brünner weichen Rodstoff, und zwar Boy, Ratin oder Wiber à fl. 3,50, macht fl. 7,70.

Ferner ganz feine Rodstoffe, und zwar Palmerston oder Boy, Ratin und Wiber in allen Farben von fl. 6 bis fl. 12 per Meter. Moderne Rodfütter von fl. 1 per Meter aufwärts bis fl. 6 — Sosenstoffe von fl. 2 bis fl. 8 per Meter. — Englische Reifepelz, 3 Meter 50 Cm. lang und 1 Meter 60 Cm. breit, von fl. 3,50, fl. 5,25, fl. 6,50 bis fl. 15 per Stück. — Großes Lager aller Gattungen Civil-, Militär-, Livrée-, Kirchen-, Billard- und Wagentuche; Boden-, Flanelle und Watmols sowie Damentuche in allen Farben. — Für Feuerwehren geeignete Gattungen Tuche. Muster gratis und franco. Versandt der Ware nur gegen Nachnahme oder vorherige Bezahlung. Sendungen, die den Betrag von 10 fl. übersteigen, franco. An die Herren Schneidermeister vollständige Musterkarten kostenfrei.



(2401) 30-16

L. M. Ecker

Bau- und Galanterie-Spengler und Metalldrucker in Laibach

liefert Wasser-Closets, gut, dauerhaft und billig, mit 2jähriger Garantie; gusseiserne Küchen-Ausgüsse; Herstellung aller im Baufach vorkommenden

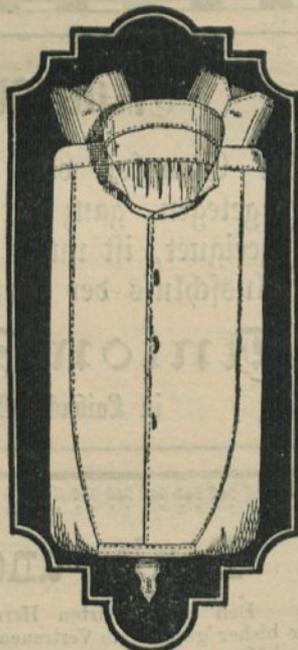
Spengler-Arbeiten

sowie Reparaturen und Anstriche; hält Lager und übernimmt Bestellungen auf alle in Küche und Haushaltung vorkommenden Blechwaren; hübsche und billige Vogelkäfige.

Aufträge nach auswärts werden pünktlich und solid ausgeführt. (3290) 7

Wäsche

für Herren, Damen und Kinder.



Cravatten, Taschentücher, Socken, Strümpfe, Handschuhe, Schürzen, Hosenträger, diverse Wirkwaren etc. etc. in jeder Art und Qualität.

Mieder

in gangbarsten Farben, von der leichtesten bis zur besten Sorte und von vorzüglichem Schnitt

empfiehlt zu möglichst billigsten Preisen hochachtend

C. J. Hamann, Laibach, Rathhausplatz 17.

Wäsche,

mein eigenes Fabrikat, wird auch genau nach Mass und bekanntestem Schnitt angefertigt.

Stets grosses Lager aller Arten

Wäschestoffe

sowohl in Baumwolle wie Leinen. Stoffmuster und Preiscurante werden bereitwilligst zugesandt.

Die k. k. priv. Maschinenfabrik Krauss & Co.



Verförfungs-Maschinen,

Wien (Böhming), empfiehlt 800 bis 1000 Flaschen Verfortung per Stunde, ohne Flaschenbruch, für jede Flaschengröße stellbar, von 12 bis 50 fl. Filtrier-Apparate, für alle Flüssigkeiten verwendbar, von 12 bis 30 fl. (3795) 10-1

In der

Clavier-Niederlage

der Gefertigten sind am Lager:

Salon- und Stutzflügel

sowie (4093) 6-1

Pianos

zu billigsten Preisen und annehmbarsten Zahlungsmodalitäten.

Josefine Karinger,

Alter Markt Nr. 1, III. Stock.



Amerikanische Brillant-Glanz-Stärke

von Fritz Schulz jun. in Leipzig,

garantiert frei von allen schädlichen Substanzen.

Diese bis jetzt unübertroffene Stärke hat sich ganz außerordentlich bewährt; sie enthält alle zum guten Gelingen erforderlichen Substanzen in dem richtigen Verhältnis, so dass die Anwendung stets eine sichere und leichte ist. Um sich der vielen Nachahmungen halber vor Täuschungen zu schützen, beachte man obiges Fabrikzeichen, das jedes Paket auf der Vorderseite aufgedruckt ist. Preis pro Paket 14 kr. Zu haben in fast allen besseren Spezereivaren-Handlungen. (3729)

Nur noch bis Ende September

währt der (4065) 4-1

Ausverkauf Spitalgasse 9.

Besonders zu erwähnen sind als noch in reicher Auswahl vorrätig: Spielwaren aller Art, Herrencravatten, Herrenkrägen, Bilder, Parfumerien, Cigarrentaschen, Botanischerbüchsen, Spazierstöcke, Meerschamwaren, Stereoskopbilder.

50 Eimer echter Wacholder.

Nach einem Verlass gänzlicher

Ausverkauf!

50 Eimer 3 bis 6 Jahre alter ganz echter Wacholder (Brinovic), dann Wacholder-Essenz, Schwarzbeeren-, Himbeer- u. Kräutergeist, echter Birnkläger, Istrianer-Kläger, Bitter, Polloygeist etc.;

auch über 100 Eimer alter rother Unterkraier, schwarzer Istrianer Wein, dann Preiselbeeren-Compot per Kilo 25 Kreuzer sind zu haben bei

A. Lindtner

in Krainburg. (4067) 5-1

Sämtliche geistigen Getränke werden auch per Mass abgegeben und versandt.

Wegen Mangel an Winter-Localitäten zeige an, dass ich für die bevorstehende Saison

eine Partie Gewächse in Kübeln,

z. B. verschiedene Coniferen, Viburnum, Pitosporum, Ligustrum sowie auch einige

sehr grosse Cameliën-Bäume

preiswürdig zum Verkaufe habe; sämtliche sind zu Neu-Anpflanzungen am adriatischen Meere geeignet. P. T. Käufer sind zur Besichtigung eingeladen. (3992) 3-2

Ermacora's Gärtnerei

in Laibach.

Wer an Appetitlosigkeit leidet, trinke

Römerquelle,

den reinsten alkalischen, vollkommen schwefelfreien Alpensäuerling; in der Spital- und Privatpraxis als vorzüglich bewährt bei Verdauungsstörungen, Katarrhen, Hals-, Blasen- und Nierenleiden. Frei von Glaubersalz, ist er Säuglingen, Kindern (mit Milch zu reichen) und Greisen zuträglich; ausgezeichnet durch Mousseux und Wohlgeschmack, repräsentiert er das angenehmste Erfrischungsgetränk. Zu haben bei (4060) 3-1

Peter Lassnik in Laibach

und zu beziehen durch die Brunnenverwaltung, Post Gutenstein, Kärnten.